

Bafatex

Fadengelege für technische Textilien

Die Fadengelege der Bafatex Bellingroth GmbH & Co. KG, Wipperfürth, dienen als Armierung, Stabilisierung, Veredelung und Qualitätsverbesserung von Produkten und als Produktionshilfsmittel.

Sie fangen durch ihren 6–10-direktionalen sternförmigen Aufbau höchste Festigkeitsbeanspruchungen oder Kräfte auf; ein großer Vorteil gegenüber rechtwinkligen Konstruktionen oder Geweben, bei denen Kräfte nur in 4 Richtungen aufgefangen werden. Die Fadengelege können je nach Einsatzbereich durch Verwendung entsprechender Garne (Natur- oder Chemiefasern) und Binder z.B. verrottbar, unbrennbar, recycelbar, hydrophob, schrumpfarm, lichtbeständig, korrosionsfest oder wasserresistent ausgerüstet werden.

In der Luft- und Raumfahrttechnik, dem Fahrzeugbau aber auch bei modernen Windkraftanlagen werden Materialien mit sehr hohen Festigkeiten bei gleichzeitig geringem

Gewicht und teilweise sehr guter Temperaturbeständigkeit gefordert. Auch aus Hochleistungsfasern wie z.B. Carbonfasern werden mit Fadengelegen neuartige Verbundwerkstoffe produziert, die den Anforderungen der modernen Industrie entsprechen.

Im Personenschutz spielen Fadengelege aus Aramidgarnen (für kugelsichere Westen) sowie im Vandalismus (z.B. durchstoßsichere Sitze) und hochtemperaturbeständigen Schlafsäcken eine große Rolle.

Auch in der Sportindustrie besteht Interesse Festigkeiten und Design für die neusten Ski- und Snowboard-Kollektionen zu kombinieren.

6–10-direktionale Fadengelege bieten modernen Sportböden eine sternförmige Stabilität, sowie auch bei Verpackungsmaterialien, wie z.B. verstärkte Briefumschläge oder Klebebänder. Außerdem können Fadengelege zusätzlich ein- oder beidseitig auf Vliesstoffe laminiert werden.